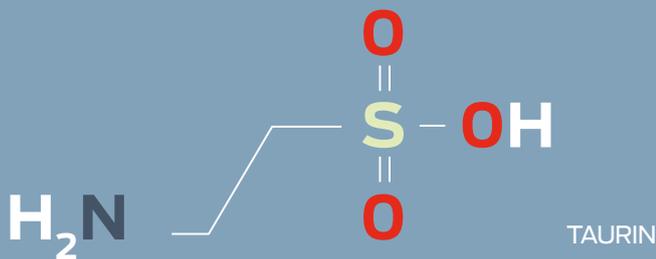


HOT TOPIC

Vorteile von synthetischen Inhaltsstoffen in kommerziellem Tierfutter



Im Fokus

Ähnlich wie bei Lebensmitteln für Menschen stammen auch die Inhaltsstoffe im Tierfutter aus verschiedenen Quellen. Viele werden direkt aus tierischen oder pflanzlichen Rohstoffen bezogen, aber sie können auch künstlich hergestellt (oder synthetisiert) werden und werden daher als „synthetische“ Inhaltsstoffe bezeichnet. Welche Arten von synthetischen Inhaltsstoffen werden im Tierfutter verwendet und welche Funktion haben sie?

Das Purina Institute liefert wissenschaftliche Fakten, mit der Sie Ihre Gespräche über Ernährung untermauern können.

let's
takeback
the conversation.

Auf www.purinainstitute.com erfahren Sie mehr über die Kraft der Ernährung.

Gibt es Unterschiede zwischen den verschiedenen Quellen der Inhaltsstoffe?

Sämtliche in Tierfutter enthaltene Inhaltsstoffe sind streng reguliert und dienen einem Zweck, z. B. der Bereitstellung einer kompletten und ausgewogenen Ernährung, der Verbesserung der Schmackhaftigkeit oder des Aussehens des Futters, damit das Tier es gerne annimmt.

Inhaltsstoffe und die darin enthaltenen Nährstoffe – ganz gleich, ob aus pflanzlichen oder tierischen Quellen – sind nicht grundsätzlich von höherer Qualität als synthetische Inhaltsstoffe.¹

Ist die Verdauung abgeschlossen, kann der Körper die Quellen der Nährstoffe nicht mehr unterscheiden. Das Wichtigste ist, dass die Nährstoffe bioverfügbar sind, damit die Zellen und Gewebe sie verwenden können. Zudem soll ein komplettes und ausgewogenes Tierfutter alle essentiellen Nährstoffe in der richtigen Menge und im richtigen Verhältnis zur Verfügung stellen, die das Tier benötigt.

Welche Arten von synthetischen Inhaltsstoffen werden in kommerziellem Tierfutter verwendet?

- **Vitamine**, z. B. Thiaminmononitrat (Vitamin B1) und Mineralien wie Mono- und Dicalciumphosphat (eine Quelle für Calcium und Phosphor)
- **Aminosäuren**, z. B. Taurin, L-Lysin-Monohydrochlorid (Lysin), DL-Methionin (Methionin)
- **Antioxidantien und andere Konservierungsstoffe**, z. B. Butylhydroxytoluol (BHT)
- **Aromastoffe**, z. B. künstlicher Rauchgeschmack
- **Farbstoffe**, z. B. Eisenoxide^{2,4}

Was sind die Vorteile von synthetischen Inhaltsstoffen im Tierfutter?

- Im Vergleich zu Inhaltsstoffen aus pflanzlichen Quellen bleiben Qualität und Inhalt (Reinheit) immer gleich.⁵



Die Qualität und der Nährstoffgehalt von Inhaltsstoffen aus pflanzlichen Quellen kann je nach Wachstumsbedingungen (wie Wetter und Bodenbeschaffenheit) schwanken.⁵

- Synthetische Vitamine, Mineralien und einzelne Aminosäuren können gezielt zugesetzt werden, um eine komplette und ausgewogene Ernährung sicherzustellen⁴ oder in der Rezeptur einen bestimmten Gehalt zu garantieren, z. B. wenn besondere Ernährungsanforderungen einen höheren Gehalt notwendig machen, wie z. B. bei Diätfuttermitteln.
- Verbesserte Schmackhaftigkeit durch eine Verstärkung des Geschmacks, der aus Pflanzen oder Tieren stammenden Inhaltsstoffe.⁴
- Verbessertes Erscheinungsbild des Futters sowohl für Tiere als auch Besitzer. Synthetische Farben bleichen bei Kontakt mit Licht, Hitze und Sauerstoff weniger schnell aus (sind über den Lagerzeitraum bis zum Verzehr hinweg stabiler)^{5,7} und erzeugen im Vergleich zu Farben aus pflanzlichen Quellen sattere, einheitlichere Farbtöne^{6,7}. Außerdem wird eine kleinere Menge an synthetischen Farbstoffen benötigt, um einen ähnlichen Effekt wie durch Inhaltsstoffe aus pflanzlichen Quellen zu erhalten.⁶



- Im Gegensatz zu Farbstoffen aus pflanzlichen Quellen, wie Farbpigmente aus Roter Beete, verleihen synthetische Farbstoffe dem Futter keine unerwünschten Aromen oder Geschmacksnuancen.^{5,6}

Inhaltsstoffe im Tierfutter – ob aus tierischen oder pflanzlichen Rohstoffen gewonnen oder synthetisch hergestellt – sind streng reguliert.⁸⁻¹⁰

Darüber hinaus müssen die Inhaltsstoffe in Tierfutter von Purina auch die strengen Sicherheits- und Qualitätsstandards des Unternehmens erfüllen, bevor sie dem Futter zugesetzt werden.

Quellenangaben

1. AAFCO, Inc. (2012). *Natural*. <https://talkspetfood.aafco.org/natural>
2. fediaf (The European Pet Food Industry). (n.d.). *Additives*. Retrieved November 12, 2020, from <https://fediaf.org/39-prepared-pet-foods/89-additives.html>
3. AAFCO, Inc. (2012). *What's in the ingredients list?* <https://talkspetfood.aafco.org/whatsinpetfood>
4. FDA. (2010, April). *Overview of food ingredients, additives & colors*. <https://www.fda.gov/food/food-ingredients-packaging/overview-food-ingredients-additives-colors>
5. Wrolstad, R. E. & Culver, C. A. (2012). Alternatives to those artificial FD&C food colorants. *Annual Reviews in Food Science & Technology*, 3, 59–77. doi: 10.1146/annurev-food-022811-101118
6. Sigurdson, G. T., Tang, P., & Giusti, M. M. (2017). Natural colorants: Food colorants from natural sources. *Annual Reviews in Food Science & Technology*, 8, 261–280. doi: 10.1146/annurev-food-030216-025923
7. Schweiggert, R. M. (2018). Perspective on the ongoing replacement of artificial and animal-based dyes with the alternative natural pigments in foods and beverages. *Journal of Agricultural and Food Chemistry*, 66, 3074–3081. doi: 10.1021/acs.jafc.7b05930
8. fediaf (The European Pet Food Industry). (2018, February). *Guide to good practice for the safe manufacture of pet foods*. https://fediaf.org/images/FEDIAF_Safety_Guide_February_2018_online.pdf
9. AAFCO, Inc. (2012). *Ingredient standards*. <https://talkspetfood.aafco.org/ingredientstandards>
10. FDA (2019, June 4). *Pet food*. <https://www.fda.gov/animal-veterinary/animal-food-feeds/pet-food>